

# See you

## ... see you again

Von KuraiOfAnagura

### Kapitel 5: see you again... two years later

aloah

ich weiß Kai gleitet mir immer mehr aus den händen und ist gar nicht mehr... Kai odda?  
ich hab mich bemüht das irgendwie gut über die bühne zu bringen ^^

"Kai? Was macht's du da?", rief sein Großvater in der üblichen zeternden Stimme nach oben. Die oberen Stockwerke waren sein Reich. Sein Großvater konnte nicht mehr die große Treppe gehen und wollte sich keinen Lift anschaffen. Tja, der alte Sack ist fast so stolz wie ich, dachte er und schmunzelte.

"Packen!", rief er lautstark herunter.

"Dann pack' leiser und verschwind dann endlich! Ich will meine Ruhe haben!", schrie er wieder hoch.

Kai grinste und schloss den Deckel des Koffers mit einem lauten Knall. Soll er doch kommen. Im Moment war es ihm egal.

Kai rannte die Treppe herunter und sprang die letzten drei Stufen, das hatte er lange nicht mehr gemacht, weil es ihm zu kindisch war. Aber heute schäumte er nur so über vor unterdrückter Freude. Freude nicht etwa Ray wiederzusehen, nein! Das bereitete ihm weiterhin Kopfschmerzen. Einfach nur Freude nach zwei Jahren der Gefangenschaft endlich mal wieder etwas anders zu sehen, als dieses weiße Haus und das langweilige Dorf.

Als er endlich im Flugzeug saß, wurde er ruhiger und begann die Situation zu überdenken. Doch aus Angst vor eventuellen größeren Kopfschmerzen klinkte er sich aus und schlief den ganzen Flug bis nach Hongkong.

"Was? Ray wurde von dem Italienischem Meister herausgefordert?", Tysons Miene verzog sich vor Ungläubigkeit.

"Ab.. aber ..", stammelte er weiter.

"Ja, komisch nicht? Und warum Ray und nicht dich? Du bist doch viel bekannter als

Ray, allein schon dein Publicity Hunger ist ja unübersehbar", sagte Max nachdenklich. "Haha", entgegnet Tyson trocken.

"Chef? Was meinst du dazu? Du hast doch den komischen Kerl schon mal getroffen oder?", fragte Tyson. Ja, und wenn du genau wissen willst du auch schon, dachte er sich sarkastisch. Er hatte gesehen, wie sehr sein Anblick Kai gequält hatte. Es tat ihm weh Kai so geknickt und gedemütigt zu sehen. Seine Würde hatte er sich bewahrt und sein Stolz war weiterhin ungebrochen, doch quälten ihn seine Gedanken. Er hatte gesehen, dass Kai sich die Schuld an allem gab, dass er die Bladebreakers verraten hatte, wo er doch für sie verantwortlich war. Aber, egal was, er hatte ihnen dadurch, dass er sich in so großes Unglück stürzte, das Leben gerettet. Doch schienen bei ihm die schmerzenden Schuldgefühle zu überwiegen. Kenny seufzte, "es verspricht ein durchaus interessanter Kampf zu werden".

Kai stand etwas hilflos auf dem kleinen Flugplatz. Von Hongkong hatte er eine kleinere Maschine aus genommen und ist hier mitten in der Provinz gelandet.

"Bist du der BeyMeister?", fragte eine tiefe Stimme hinter ihm. Kai wirbelte herum und sah sich vor einem Fels von Mann stehen. Der Kerl überragte ihn um mindestens  $\frac{3}{4}$  seiner eigenen Körpergröße und er war wirklich nicht klein. Sofort ging er in Hab - Acht - Stellung und sah ihn von unten her an. "Ja!", sagte er herausfordernd und etwas spitz. Irgendwoher kannte er den Kerl, da wurde es ihm bewusst. Gary, ein Mitglied der White Tigers, er hatte ihn bei den Asian Championchips vor einigen Jahren getroffen. Gary schien ihn nicht wiederzuerkennen. Kai strich sich den langen Pony, mit den mittlerweile schon viel helleren Haaren, die ja von der Sonne regelrecht ausgebleicht wurden, von den Augen um ihn besser sehen zu können.

"Dann komm mit", sagte der Riese tonlos und drehte sich einfach um, Kai folgte ihm etwas verärgert. Wie konnte es dieser Kerl wagen ihm einfach den Rücken zu zudrehen?

Seufzend ging er mit ihm nach draußen und sah vor sich ein... Auto wollte er schon gar nicht mehr sagen. So etwas hatte sein Großvater bestimmt in seiner Jugend gefahren. Gary schien Kais zweifelnden Blick trotz des langen Ponys über seinen Augen bemerkt zu haben.

"Du kannst auch gerne hoch laufen", sagte er ungehalten. Das ließ Kai sich nicht zweimal sagen. Ray hatte ihm schon oft erzählt, dass er in einem Dorf aufgewachsen war, das hoch in den Bergen lag. Schnell sprang er auf den Anhänger und schon tuckerte das Vehikel los.

"Ray? Kommst du? Der Italienische Meister ist hier!", rief ihm Lee zu. Ray erhob sich von seinem Stuhl und ging nach draußen. Noch bevor er die Türklinke drückte fuhr ein schreckliches Gefühl in seinen Magen und ihm wurde Übel. Ja, richtig übel, so als hätte er eine schlimme Vorahnung. Verwundert griff er in seine Hosentasche und zog Drigger heraus. Der Bit Chip leuchtete grün, so als wolle sein Bit Beast ihm etwas wichtiges sagen, aber was?

Er entschied sich später damit zu beschaffen.

Als Kai auf dem Dorfplatz stand. Naja Dorf konnte man das hier nicht nennen, es waren gerade mal 9 Häuser um einen kleinen Brunnen gruppiert. War ihm als würde er auf einmal aus einem Traum aufwachen. Verdammt? Was tue ich hier? Nur weil ich meine lästigen Gefühle nicht im Griff habe, hab ich mich glatt um die halbe Welt geschleppt! Ich zieh ihn nur damit rein! Ich Idiot!

Aber gehen konnte er nicht mehr, er presste sich die Hand vor den Mund, da er das Gefühl hatte sein Magen würde Purzelbäume schlagen. Jetzt gab es kein Zurück. Er musste sich Ray stellen.

"Hallo?", hörte er Rays Stimme hinter sich rufen. Ray schien ihn von hinten nicht erkannt zu haben. Er spürte wie Ray keine 2 Meter mehr von ihm entfernt war. Mit soviel Würde wie er noch aufbringen konnte drehte er sich langsam um.

AAAAAAA KLIFFIIII

spießt mich nicht auf!!!

ich weiß ich bin mehr als nur schlimm, aber der nächste teil kommt bestimmt ^^

\*versöhn\*